

HILBERSDORF

Sicherung des Esche-Stiftes beginnt

In den nächsten Tagen will die Chemnitzer Baufirma Fasa mit Sicherungsarbeiten an den maroden Gebäuden des denkmalgeschützten früheren Johann-Esche-Stiftes an der Forststraße beginnen. Mehr als eine halbe Million Euro soll investiert werden, um die vom Strumpffabrikanten Eugen Moritz Otto Esche (1845-1902) finanzierten Arbeiterwohnhäuser unmittelbar neben der heutigen Community4you-Fußballarena an der Gellertstraße vor dem Einsturz zu bewahren, teilte das Unternehmen gestern mit. Dazu sollen bis zum Spätherbst die alten Dachstühle erneuert, tragende Decken saniert und das Dach provisorisch neu gedeckt werden. Etwa die Hälfte der Kosten werde mit Stadtumbau-Fördergeld finanziert. Nach der vollständigen Sanierung strebe Fasa eine Nutzung als Sozialeinrichtung, beispielsweise als Kindertagesstätte an. Ein Termin dafür könne aber noch nicht genannt werden. (mib)

Freie Presse Chemnitz, 13.05.2017